

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Sara Anna Danielsson



E1 Kautokeino – Nordkap



GPS-Tracks
zum
Download



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der E1
von Kautokeino zum Nordkap**

**Kleiner Sprachführer
Index**

Ein Pilz. Herbstzeichen schon Anfang August.



Am Olderfjord (Etappe 10)



Band 411

OutdoorHandbuch

Sara Anna Danielsson

E1 Kautokeino – Nordkap

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 411

ISBN 978-3-86686-541-9

1. Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Sara Anna Danielsson

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Kerstin Becker

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Die Autorin auf dem Weg von Mazé nach Rágesluoppal.

(© Erik Gallneby)

Inhalt

Vorwort	8
Land und Leute	10
Geografie	11
Flora & Fauna	12
Reise-Infos von A bis Z	14
Angeln	15
Anreise	16
Ausrüstung	19
Diplomatische Vertretungen	21
Europäischer Fernwanderweg E1	22
Flussüberquerungen	23
Geld	24
GPS	25
Hütten	25
Information	26
Allemansretten (Jedermannrecht)	26
Kartenmaterial	29
Literaturtipps	30
Markierung	30
Medizinische Versorgung	32
Mitternachtssonne	32
Mücken	33
Proviant	33
Radfahrer	35
Reisezeit	37
Sicherheit	39
Sprache	40
Skifahrer	42
Telefonempfang	44
Trinkwasser	44
Updates	45
Wandern mit Hund	46
Zoll	46

Der E1 von Kautokeino zum Nordkap in 15 Etappen	47
Kautokeino	48
Etappe 1: Kautokeino – Mierojávri	23,7 km 50
Etappe 2: Mierojávri – Biggejávri	21,0 km 54
Etappe 3: Biggejávri – Máze	19,4 km 56
Etappe 4: Máze – Rágesluoppal	27,0 km 60
Etappe 5: Rágesluoppal - Mollisjok	18,4 km 64
<i>Alternative Etappe 5A: Rágesluoppal – Mollisjok</i>	<i>18,9 km 68</i>
Etappe 6: Mollisjok - Bojobæskihytta	34,8 km 70
<i>Alternativ Etappe 6A: Mollisjok – Jotkajavri</i>	<i>32,6 km 74</i>
<i>Alternative Etappe 6B: Jotkajavri – Bojobæskihytta</i>	<i>12,3 km 78</i>
Etappe 7: Bojobæskihytta – Ruhkkojávri	18,7 km 81
Etappe 8: Ruhkkojávri - Bastingammen	22,9 km 85
Etappe 9: Bastingammen – Duolbajarčopma	21,5 km 88
Etappe 10: Duolbajarčopma – E6 Hattir	32,0 km 91
Etappe 11: E6 Hattir – Stohpojohka	21,5 km 96
Etappe 12: Stohpojohka – Várdánčohkka	23,2 km 101
Etappe 13: Várdánčohkka – Nordkaptunnel	25,7 km 105
Etappe 14: Nordkaptunnel – Skarsvågkrysset	19,1 km 111
Etappe 15: Skarsvågkrysset – Nordkap	12,6 km 116
Etappe 15A: Knivskjelodden	8,8 km 120

Kleiner Sprachführer	122
----------------------	-----

Index	126
-------	-----

Vorwort

Der Europäische Fernwanderweg E1 zieht sich der Länge nach durch Europa – von der Stadt Palermo auf Sizilien bis hin zum Nordkap in Norwegen. Dieser Wanderführer beschreibt den 330 Kilometer langen Abschnitt zwischen Kautokeino und dem Nordkap. Dieser faszinierende Wanderweg schließt an den bekannten Nordkalottleden an und bietet ein einmaliges Naturerlebnis in der Abgeschiedenheit Nordnorwegens. Dabei wird die Finnmarksvidda überquert, ein scheinbar endloses, sanft gewelltes Hochplateau, das sich zumeist 300 bis 500 m über dem Meeresspiegel befindet, aber auch einige herausfordernde Gipfel über 1.000 m zu bieten hat.

Dieses Handbuch beschreibt alle Etappen auf der Strecke von Kautokeino bis zum Nordkap, die erst im Sommer 2013 vollständig markiert und offiziell eröffnet wurde. Dieser Weg braucht sich vor seinen alteingesessenen Brüdern wie dem Kungsleden, dem Nordkalottleden und dem Padjelantaleden keineswegs zu verstecken und gewinnt bei Skandinavien-Enthusiasten stetig an Beliebtheit. Langstreckenwanderer sehen im Nordkap den ultimativen Start- oder Zielpunkt für ihre Tour durch das Fjäll, Skandinavien oder gar ganz Europa.

Für die gesamte Wanderung sollten mit An- und Abreise drei Wochen eingeplant werden, insbesondere wenn Sie auch noch Muße zum Genießen der Landschaft, zum Fotografieren und Angeln haben wollen. Es ist jedoch auch möglich, nur einen Abschnitt der Strecke zu gehen oder eine Tageswanderung entlang des E1 zu unternehmen.

Die Distanzen zwischen Unterkünften und Proviantierungsmöglichkeiten sind zum Teil beträchtlich, rechnen Sie damit, Essen für bis zu einer Woche auf einmal tragen zu müssen. Auch die Mitnahme eines Zeltes ist obligatorisch. Es gibt zwar Campingplätze, Hütten und Gasthäuser entlang des E1, doch es können, gerade im mittleren Teil der Strecke, mehrere Tage vergehen, an denen Sie weder eine Menschenseele noch ein Gebäude sehen werden. Gerade diese Herausforderungen jedoch machen die Wanderung auf dem E1 so faszinierend und einmalig.

Dieser Wanderführer bietet Ihnen eine Hilfe bei der Planung und Durchführung Ihrer Reise durch die Finnmark, einem Gebiet, das für den Wandertourismus noch als Neuland betrachtet werden kann. Daher finden sich im Internet wie auch in Buchform bisher nur sehr wenig Informationen.

Land und Leute



Die Hütte Stohpojohka – sie gehört einem Rentierzüchter und steht das ganze Jahr über kostenfrei zur Verfügung (Etappe 11).

Geografie

Die gesamte Strecke des EI von Kautokeino zum Nordkap liegt in dem norwegischen Verwaltungsbezirk (Norwegisch: *fylke*) Finnmark. Die Finnmark ist die flächenmäßig größte Region des Landes – und zugleich auch die am dünnsten besiedelte. Die Bevölkerungsdichte beträgt lediglich 1,5 Einwohner per km². Insgesamt leben ca. 75.000 Menschen hier.

Die bevölkerungsreichste Gemeinde (Norwegisch: *kommun*) ist Alta mit knapp 20.000 Einwohnern; in der Nordkap Gemeinde leben rund 3.200 Personen und in Kautokeino sogar nur 2.900 Einwohner. Die Gemeinde Kautokeino hat dabei eine Ausdehnung, in die das Saarland nahezu vier Mal hineinpasst, oder die Stadt Berlin ziemlich genau elf Mal. Sie können also eine Weite und Unberührtheit erleben, die sich in Europa nur an sehr wenigen Orten findet.

Die Geografie der Finnmark ist vielfältig und reicht von schroffer Felslandschaft hin zu geschützten Sandstränden am Meer, weiten, kargen Hochebenen (der *Vidda*) und saftig grünen Birkenwäldern.

 Seit 2006 finden sich in der Finnmark 5 von Norwegens 34 Nationalparks: **Stabbursdalen**, in dem Sie den nördlichsten Kiefernwald der Welt bestaunen können; **Varangerhalvøya**, eine ausgedehnte Hochebene mit einer weit zurückreichenden Geschichte menschlicher Besiedelung durch die Samen; **Øvre Anárjohka**, ein Waldgebiet entlang der finnischen Grenze; **Øvre Pasvik**, ein dichter Kiefernwald nahe Russland mit einem reichen Bärenbestand und nicht zuletzt **Seiland**, eine harsche, steinige Insel, die Norwegens nördlichsten Gletscher beherbergt.

 Der Kontrast zwischen den küstennahen Gebieten und dem Inland zeigt sich auch am Klima, das deutliche Unterschiede zwischen der wärmeren und windigeren Küstenregion und dem kalten, trockenen Binnenland aufweist. Im Jahr 2016 war die kälteste gemessene Temperatur -39,8 °C in Kautokeino, während es am Nordkap minimal -13,5 °C kalt wurde. Im Sommer wurde es am Nordkap mit 23,3 °C am wärmsten und in Kautokeino lag die Maximaltemperatur bei 26,5 °C. Die höchste gemessene Windgeschwindigkeit lag bei stolzen 99 km/h am Nordkap, verglichen mit lediglich 44 km/h in Kautokeino.

Die wichtigsten landwirtschaftlichen Flächen befinden sich in den Tälern, wo das Klima gemäßigter ist. Weiden und Felder finden sich hauptsächlich entlang der Flüsse Altaelv, Tanaelv und im Pasviktal.



Reise-Infos von A bis Z

Gewichtskontrolle

Anreise

Mit dem Flugzeug und Bus

 Die Kombination aus der Anreise mit Flugzeug und Bus ist ohne Zweifel die schnellste und billigste Anreisemöglichkeit. Mit zwei bis drei Zwischenstopps können Alta und Honningsvåg von deutschen Flughäfen aus erreicht werden. Verbindungen gehen zumeist über Oslo oder Stockholm.

Der kleine Flughafen Honningsvåg liegt 30 km vom Nordkap entfernt und wird von der Fluggesellschaft Widerøe bedient. Um nach Kautokeino zu kommen, bietet sich der Flughafen in Alta an, der ebenfalls von Widerøe angeflogen wird. Alta ist 130 km von Kautokeino entfernt und es gibt von Montag bis Freitag Busverbindungen. Mit dem Bus ist auch die direkte Verbindung zwischen dem Nordkap und Alta möglich, was von Vorteil sein kann, da Flüge nach Alta zumeist günstiger sind als Flüge nach Honningsvåg. Zudem ist Alta der perfekte Startplatz und Endpunkt für das Abenteuer Finnmark: Hier können Sie Brennstoff für Ihren Kocher kaufen, in der Innenstadt bummeln oder sich im Whirlpool vom Schwimmbad *Nordlysbad* erholen.

Rechnen Sie mit rund € 300 bis 600 für die Hin- und Rückreise von Deutschland aus, je nach Zeitpunkt der Buchung und Saison.

 www.flysas.com/de oder www.wideroe.no

 Vom Flughafen Alta können Sie den Bus nach Kautokeino nehmen (Linie 202). Die Bushaltestelle liegt direkt vor dem Terminal. Es gibt unter der Woche zwei tägliche Abfahrten vom Flughafen Alta, jeweils um 15:00 und 18:20. Die Fahrzeit beträgt 2 Stunden und 15 Minuten. An den Wochenenden gibt es auf dieser Strecke leider keine Verbindung. Der Preis liegt bei NOK 150.

Rückreise: Von Kautokeino zurück zum Flughafen Alta können Sie montags bis freitags um 4:00 und 8:35 abfahren. Die Fahrtzeit beträgt ebenfalls 2 Stunden und 15 Minuten. An den Wochenenden fahren keine Busse.

 Unter der Woche gibt es drei tägliche Abfahrten vom Flughafen Alta in Richtung Honningsvåg (Linie 062), jeweils um 9:20, 12:05 und 14:50. An Samstagen fährt lediglich um 14:50 ein Bus und an Sonntagen zwei Busse um 9:20 und 14:50. Mit dieser Buslinie sind Sie innerhalb von 2 Stunden in Olderfjord und in 3 Stunden 30 Minuten in Honningsvåg. Im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September fährt der früheste Bus bis zum Nordkap weiter, wo er um 13:35 ankommt. Die Busfahrt kostet NOK 390.

Der E1 von Kautokeino zum Nordkap in 15 Etappen



Auf dem Weg über Bohkošgielas (Etappe 8)

Etappe 1: Kautokeino – Mierojávri

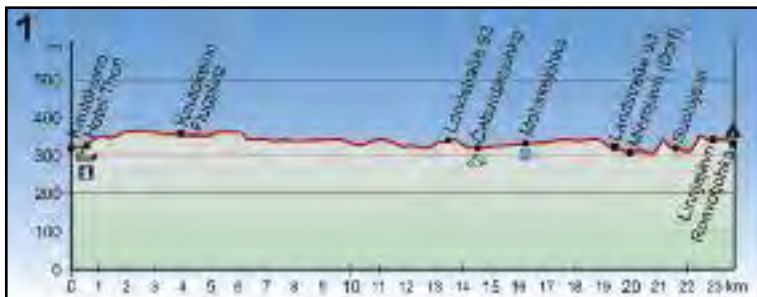
🕒 23,7 km, ⏱ 5 Std., ⬆ 163 m, ⬇ 144 m, ⬆ 301 – 363 m

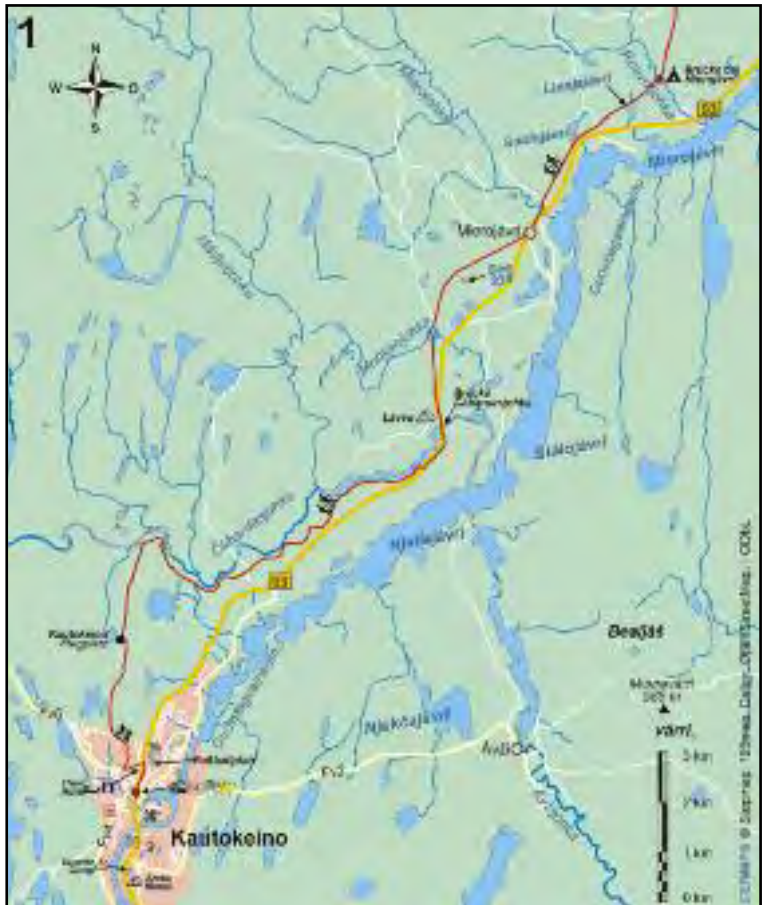
0,0 km	⬆ 308 m	Kautokeino Zentrum 🏪 🛒 🏠 🚗 🚲 🚰 🚰 🏠 🏠
0,7 km	⬆ 339 m	Hotel Thon 🏠 🏠
2,8 km	⬆ 343 m	Kautokeino Flugplatz
14,7 km	⬆ 290 m	Überquerung des Flusses Čábardasjohka, Landstraße 93 🏠
19,1 km	⬆ 332 m	Erneutes kreuzen mit der Landstraße 93
23,7 km	⬆ 329 m	Brücke bei Mierojávri 🏠

Kautokeino wird bis Máze (Etappe 3) Ihre einzige Möglichkeit sein, Proviant zu kaufen. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten dieser gemütlichen Kleinstadt also, bevor Sie sich auf den Weg machen. Auf diesem ersten Wandertag verlassen Sie Kautokeino nach Norden hinaus und gehen auf einem angenehm zu wandernden, breiten Weg in den Birkenwald hinein, in Richtung Máze.

Gehen Sie vom Supermarkt und der Esso Tankstelle nach Norden, entlang der Landstraße. Wenn Sie den Fußballplatz zu Ihrer Rechten sehen, biegen Sie links ab und kommen nun am Thon Hotel vorbei. Dies ist das einzige Hotel des Ortes und hier befindet sich auch die Touristeninformation.

Nach 500 m biegen Sie nach rechts in die Straße Gahkkorluodda ein, ein kleiner See befindet sich nun zu Ihrer Linken. Die Straße wird zu einer Schotterpiste und verlässt schon bald die Ortschaft. Die Landschaft ist eine angenehme Mischung aus verstreuten Birken und typischer Tundra-Fauna. Ungefähr 3 km nach dem Beginn Ihrer Wanderungen kommen Sie an dem kleinen Flugplatz Kautokeinos vorbei. Dieser ist heutzutage eine Trainingsstrecke für lokale Auto- und Motorradrennen.





Die 1.200 m lange und 40 m breite Piste des **Flugplatzes Kautokeino** wurde in den frühen 1940er-Jahren von der deutschen Luftwaffe gebaut und war als strategischer Platz für Notlandungen gedacht. Nach dem Krieg wurde der Flugplatz vor allem von der norwegischen Armee verwendet, in den letzten Jahren war jedoch auch der Ausbau zu einem zivilen Flughafen im Gespräch, bisher jedoch ohne Ergebnis. Letztendlich ist es doch unwahrscheinlich, dass hier noch ein ziviler

Index



Freundliche Markierung auf dem Weg nach Rágesluoppal (Étappe 4)

A

Angeln	15
Anreise	16
Ausrüstung	19

B

Bastingammen	87
Biggejávri	55
Bojobæskihytta	74, 81

D

Diplomatische Vertretungen	21
DNT, Den Norske Turistforeningen	25
Duolbajarčopma	91

E/F

Europäischer Fernwanderweg E1	22
Fauna	12
Finnmark	11
Flora	12
Flussüberquerungen	23

G

Geld	24
Geografie	11
GPS	25

H

Hattir	91
Honningsvåg	109
Hund	46
Hurtigruten	18
Hütten	25

I

Information	26
-------------	----

J

Jahreszeiten	37
Jedermannrecht	26
Jotka Fjellstue	78
Jotkajavri	78

K

Kartenmaterial	29
Kautokeino	48
Klima	11
Knivskjelodden	120
Kungsleden	22

L

Lagerfeuer	27
Lemmingjahren	45
Literaturtipps	30

M

Markierung	30
Máze	58
Medizinische Versorgung	32
Mierojávri	50, 53
Mitternachtssonne	32
Mollisjok Fjellstue	66, 67, 70
Mücken	33

N

Nationalpark	11
Netzabdeckungskarte	44
Nordkalottleden	22
Nordkap	116
Nordkaptunnel	108
norwegische Berghütten	66
Notrufnummern	40

O

Olderfjord 95

P

Padjelantaleden 22

Porsangerfjord 89

Proviant 33

R

Radfahrer 35

Rágesluoppal 63, 68

Reisezeit 37

Ruhkkojávri 82

S

Samen 13

Sicherheit 39

Skaidi 96

Skarsvåg 116

Skarsvågrysset 116

Skifahrer 42

Sprache 40

Stabbursdalen Nationalpark 82

Stohpojohka 101

T

Telefonempfang 44

Trinkwasser 44

U

Updates 45

V

Vannfjordhytta 114

Várdánčohkka 104

Vidda 11

Z

Zoll 46

Anzeige